

## Hintergrund

Das Konzept und die Erfahrungen mit der Wissensbilanzierung, die am 7. Mai in der Berufsakademie Weserbergland präsentiert werden, entstammen dem Projekt „Wissensbilanz – Made in Germany“. Dieses vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) initiierte Pilotprojekt soll vor allem mittelständischen Unternehmen aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte wie Wissen und Fähigkeiten der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen und externe Beziehungen erheben, darstellen, bewerten und besser nutzen können.

### Warum brauchen kleine und mittelständische Unternehmen eine Wissensbilanz?

- Die Transparenz des Unternehmens wird erhöht. Ziel ist die Nutzung und Weiterentwicklung der Erfahrungen und des Wissens der Mitarbeiter, um die Steuerbarkeit des Unternehmens zu erhöhen.
- Die Wissensbilanz ist ein innovatives Managementinstrument, das über fundiertere Entscheidungsgrundlagen die zukünftige Leistungsfähigkeit sichert.
- Das in den Unternehmen schlummernde Wissenskapital und Wissenslücken werden systematisch ausfindig gemacht; ebenso systematisch können Nutzungs- und Entwicklungsmaßnahmen daraus abgeleitet werden.
- Die Wissensbilanz kann einen verbesserten Zugang zu Kapital für solide Unternehmen ermöglichen.
- Mit der Wissensbilanz kann eine verbesserte Außenwirkung gegenüber Kunden und Lieferanten erzielt werden.
- Der gezielte Einsatz von Wissenskapital ist für ein Unternehmen ein echter Wettbewerbsvorteil.

## Ansprechpartner

### Anmeldung

Melden Sie sich einfach über das beiliegende Anmeldeformular an. Gern können Sie Ihre Teilnahme auch telefonisch oder per E-Mail bestätigen bei:

#### **Berufsakademie Weserbergland e.V.**

Friederike Wenthe  
Referentin für Marketing & Kommunikation  
E-Mail: [wenthe@baw-hameln.de](mailto:wenthe@baw-hameln.de)  
Tel.: (051 51) 95 59-21  
Fax: (051 51) 4 52 71

### Veranstaltungsort

#### **Berufsakademie Weserbergland e.V.**

Am Stockhof 2  
31785 Hameln  
Internet: [www.baw-hameln.de](http://www.baw-hameln.de)

### Fachliche Koordination

#### **Arbeitskreis Wissensbilanz**

Dr.-Ing. Peter Heisig, eureki, Berlin, Cambridge  
Tel.: (030) 69 20 94 55  
E-Mail: [info@akwissensbilanz.org](mailto:info@akwissensbilanz.org)

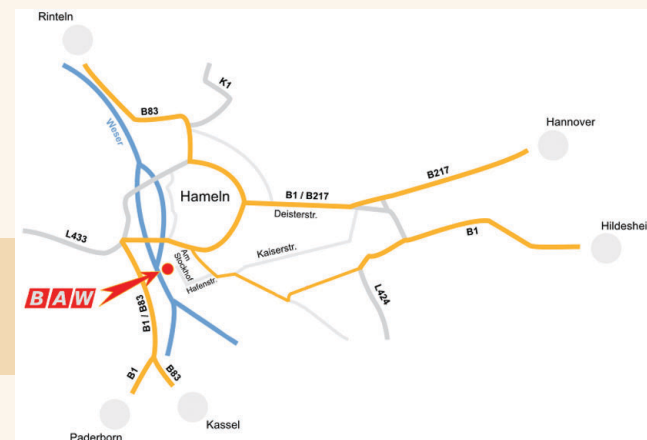
### Koordination der Veranstaltungsreihe

#### **AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung**

Dr. Ulrich Naujokat  
Gottfried Glöckner  
Internet: [www.awv-net.de](http://www.awv-net.de)

Weitere Informationen über das Projekt  
„Wissensbilanz – Made in Germany“ finden Sie unter:  
[www.akwissensbilanz.org](http://www.akwissensbilanz.org) und [www.bmwi.bund.de](http://www.bmwi.bund.de)

### Anfahrt



Informationsveranstaltung:  
Wissensbilanz – Made in Germany

## Verbessern Sie Ihre strategische Geschäftspolitik – Erfahrungen von Unternehmern

Wie Mittelständler mit ihrem Wissen den  
Unternehmenserfolg optimieren

7. Mai 2008, 14:30 Uhr bis ca. 18:00 Uhr

Berufsakademie Weserbergland e.V.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos

[www.bmwi.bund.de](http://www.bmwi.bund.de)

[www.baw-hameln.de](http://www.baw-hameln.de)

## Grußwort

### Wie Mittelständler mit ihrem Wissen den Unternehmenserfolg optimieren

Die Förderung und der gezielte Einsatz der Ressource Wissen ist heute ein entscheidender Erfolgsfaktor. Neben harten Fakten entscheiden zunehmend die sogenannten „weichen“ Faktoren wie das Know-how der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen sowie Lieferanten- und Kundenbeziehungen über den wirtschaftlichen Erfolg.



Häufig treten diese weichen Faktoren durch Kostendruck und verschlankte Unternehmensstrukturen in den Hintergrund, obwohl die Ressource Wissen der Mitarbeiter im Unternehmen gerade dann überlebensnotwendig werden kann. Mit der „Wissensbilanz“ steht ein innovatives und bereits erprobtes Instrument bereit, das die weichen Faktoren optimal zum Einsatz bringt. Darüber hinaus ist es einfach handhabbar.

Die Berufsakademie Weserbergland ist überzeugt, dass die Wissensbilanz gerade für die Unternehmen des mittelständisch geprägten Weserberglands mit einem hervorragenden Aufwand-Nutzen-Verhältnis einsetzbar ist. Auch über diese Informationsveranstaltung hinaus sind wir daher gern Ihr erster Ansprechpartner für das Thema Wissensbilanz. Aktuell bauen wir ein Kompetenzzentrum zum Themenfeld Wissensmanagement auf, das den pragmatischen Praxis-transfer erprobter Konzepte zum Ziel hat.

Wir laden Sie herzlich ein, in unserer Informationsveranstaltung die Wissensbilanz als Erfolgskonzept für Ihren Betrieb zu erleben. Experten berichten aus der betrieblichen Praxis und zeigen, wie es funktioniert.

Dr. Volkmar Langer  
Akademieleiter  
Berufsakademie Weserbergland e.V.

## Programm

14:30 Uhr

### Anmeldung und Kaffee

15:00 Uhr

### Begrüßung

Dr. Volkmar Langer, Leiter Berufsakademie Weserbergland e.V.

15:10 Uhr

### „Die Wissensbilanz als pragmatisches Instrument der Unternehmensentwicklung – Nutzen, Vorgehen und Präsentation der Wissensbilanz-Toolbox“

Dr.-Ing. Peter Heisig, eureki, Berlin – Cambridge und Arbeitskreis Wissensbilanz

15:50 Uhr

### Praxisbeispiel: BWH GmbH - Medien Kommunikation, Hannover

„Nutzen der Wissensbilanz am Beispiel eines Unternehmens aus der Medienbranche“

Helmut Adelman, Geschäftsführer

16:15 Uhr

Pause

16:30 Uhr

### Praxisbeispiel: Trio hair & company, Hannover

„Einsatz der Wissensbilanz aus Sicht eines Haarstylisten und im Handwerk“  
Jochen Carls, Geschäftsführer Trio hair  
Dipl.-Ing. Walter Pirk, Leitstelle für Technologie-Transfer (Handwerk), Heinz-Piest-Institut, Hannover



„Unser Ansatz war nicht die Bewertung der Vergangenheit, sondern mit Blick auf die Zukunft, unser immaterielles Vermögen zu beurteilen. Wir werden von nun an im Abstand von zwei Jahren Wissensbilanzen erstellen, um die Wirksamkeit der Maßnahmen zu überprüfen, die die Projektgruppe festlegt.“

Helmut Adelman, Geschäftsführer der BWH Medien Kommunikation GmbH, Hannover

17:00 Uhr

### Wissensbilanz im Dialog: Nachfragen an die Praktiker

- Spezifische Vorteile der Wissensbilanzierung für Mittelständler  
Moderation: Jochen Carls und Walter Pirk
- Erkennen und Setzen strategischer Weichenstellungen in sechs Wochen  
Moderation: Helmut Adelman und Dr.-Ing. Peter Heisig

17:45 Uhr

### Tipps und Angebote rund um die Wissensbilanzierung

Dr.-Ing. Peter Heisig,  
Dr. Michael Städler

18:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

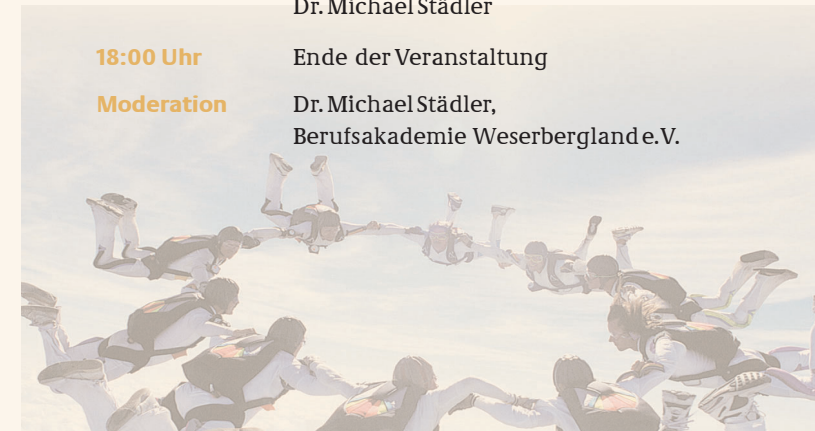
Moderation

Dr. Michael Städler,  
Berufsakademie Weserbergland e.V.



„Die sich beschleunigende Globalisierung bedeutet für die deutsche Wirtschaft eine dramatische Veränderung von Wettbewerbsverhältnissen und Standortfaktoren. Der Faktor Wissen und die wissensorientierte Unternehmensführung gewinnen daher gerade in einem Hochlohnland wie Deutschland zunehmend an Bedeutung.“

Dr. Rolf Hochreiter, Projektverantwortlicher „Wissensbilanz – Made in Germany“ im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie



## Anmeldung

An der Informationsveranstaltung

### Verbessern Sie Ihre strategische Geschäftspolitik – Erfahrungen von Unternehmern

Wie Mittelständler mit ihrem Wissen den Unternehmenserfolg optimieren

am Mittwoch, 7. Mai 2008 von 14:30 Uhr bis ca. 18:00 Uhr  
bei der BAW Berufsakademie Weserbergland e.V.

- Komme ich gern
- Komme ich zusammen mit \_\_\_\_\_
- Kann ich leider nicht kommen, aber \_\_\_\_\_  
wird dabei sein
- Kann ich leider nicht kommen
- Ja, ich habe Interesse am Thema „Wissensbilanz – Made in Germany“ und möchte den kostenlosen Newsletter zum Thema Wissensbilanz per E-Mail bestellen. E-Mail-Bestellung unter [info@akwissensbilanz.org](mailto:info@akwissensbilanz.org)

\_\_\_\_\_  
Vorname/Name

\_\_\_\_\_  
Institution/Firma

\_\_\_\_\_  
Straße/Hausnr.

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Anmeldung per Fax: (05151) 452 71

Anmeldung per E-Mail: [wenthe@baw-hameln.de](mailto:wenthe@baw-hameln.de)